

news +++ Light + Building
3. bis 8. März 2024

light+building

Über 2.000 Aussteller auf der Light + Building 2024

Frankfurt am Main, 25. September 2023. In rund sechs Monaten ist es so weit: die Weltleitmesse für Licht und Gebäudetechnik startet in Frankfurt am Main. Starker Zuspruch für das Branchenevent zeichnet sich bereits jetzt ab. Über 2.000 nationale und internationale Aussteller sind aktuell angemeldet, um ihre Innovationen einem breiten Fachpublikum live zu präsentieren. Mit dabei sind zahlreiche Marktführer, die Neuheiten für Licht, Elektrotechnik, Haus- und Gebäudeautomation sowie vernetzte Sicherheitstechnik zeigen.

Die Light + Building findet vom 3. bis 8. März 2024 zum gewohnten Termin statt. Über 2.000 Aussteller sind bereits angemeldet. Zu den bislang am stärksten vertretenen Nationen gehören neben Deutschland Italien, die Türkei, Spanien, Polen, die Niederlande, Großbritannien, Frankreich, Belgien, Griechenland und China. „Sowohl auf der Licht- als auch auf der Building-Seite verzeichnen wir sehr starkes Interesse 2024 wieder dabei zu sein. Wir freuen uns über die vielen Wiederbucher der vergangenen Veranstaltung aber auch wiederkehrende Aussteller, die die Light + Building zu dem einzigartigen und internationalen Branchenhighlight für Licht und Gebäudetechnik machen“, ist Johannes Möller, Leiter Brandmanagement Light + Building überzeugt. Er erläutert weiter: „Es gibt einige Veränderungen am Messegelände, die uns bei der Planung neue Möglichkeiten eröffnet haben.“

Experten für Licht mit neuer Struktur

Ob Büro oder Bildungseinrichtung, Industrie, Handel oder Hotel – die Light + Building versammelt die Experten für intelligente Lichtlösungen auf dem Gelände in Frankfurt. Insgesamt belegt das Thema rund 64 Prozent der Fläche. Neu ist hier die Aufplanung der Angebotsbereiche. Möglich ist die veränderte Struktur durch die neue Halle 5 mit zwei modernen Hallenebenen, die Aussteller der Light + Building erstmals nutzen können. Dadurch entsteht im Ostgelände ein neuer Rundlauf über die Via Mobile von den Hallen 5 und 6 über das Forum über Halle 3 bis hin zu Halle 4.

Was erwartet Besucherinnen und Besucher in welcher Halle?

Die Marktführer aus dem Angebotsbereich ‚technisches Licht‘ sind in Halle 3.0, Halle 5 und im Forum zu finden. Hier zeigen unter anderem Bega, Brumberg, Glamox, iGuzzini, Leds C4, Ledvance, Lichtwerk, Molto Luce, Normagrup, Regiolux, Ridi, RZB, Simes, Thorn, Tridonic, Trilux, XAL sowie Zumtobel ihre Neuheiten.

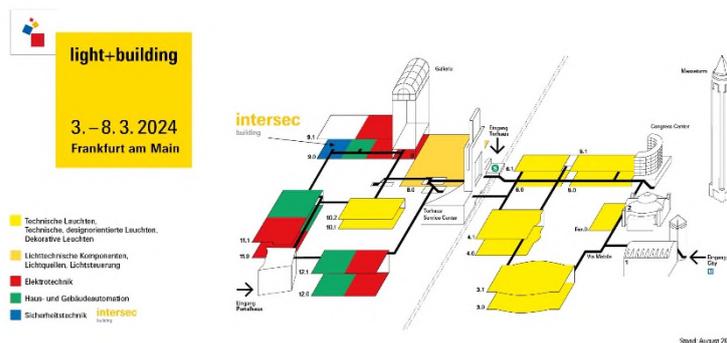
Die Halle 3.1 hat den Fokus auf dekorativem und technisch, designorientiertem Licht. Hier präsentieren sich beispielsweise Artemide, Delta Light, 3F Filippi, Linea Light, Marinelli Luce, Prolicht und Targetti.

Urbane Beleuchtung für Straßen und öffentliche Plätze zeigen unter anderem AEC Illuminazione, Benito Urban, Carandini, Eclatec, Fonroche, Leipziger Leuchten, Metalogalva, Ragni und Valmont in Halle 4.0. Eine Ebene höher, in Halle 4.1, stehen neben Beleuchtung für Industrie- und Sonderanwendungen, Shop- und Theaterbeleuchtung sowie Not- und Sicherheitsbeleuchtung im Mittelpunkt. Dort gehören zu den Ausstellern Barthelme, Deko Light, Eaton, Inotec, Nobilé, Opplé, Robus, Rutech, Radium, RP Group und SG Armaturen.

Die ganze Bandbreite der dekorativen Beleuchtung zeigen in Halle 6 unter anderem Authentage, Elstead Lighting, Fan Europe, Konstsmide, Lucide, Nordlux und die Aussteller des türkischen Pavillons.

Im Westgelände setzt sich das Lichtangebot fort und nimmt erstmals die komplette Halle 8 ein. Hier stehen lichttechnische Komponenten, Lichtquellen und Lichtsteuerung im Mittelpunkt. Die Neuheiten präsentieren hier unter anderem Bender + Wirth, BJB, Nichia, Osram, Seoul Semiconductor, TCI, Vossloh-Schwabe und Wago.

Die Hallen 10.1 und 10.2 stehen im Zeichen der asiatischen Lichthersteller mit dem Bereich Asia-Selection.



Halle 12.1, sind unter anderem Doepke, Fränkische Rohrwerke, Hager, Mennekes, Hensel, OBO Bettermann und PCE dabei.

Das umfassende Angebot der Elektrotechnik sowie der Haus- und Gebäudeautomation setzt sich in Halle 11.0 mit Beckhoff, Phoenix Contact, Rittal, Siemens, Wago, Weidmüller und Wöhner fort. In Halle 11.1 sind Gira, Jung, Legrand, MDT, Schneider Electric und Siedle unter den Ausstellern.

Auch der Bereich Sicherheitstechnik mit dem Branding ‚Intersec Building‘ konnte weiter ausgebaut werden. Dieser ist in Halle 9.0 zu finden. Dort zeigen unter anderem Abus, BKS, Dom, Gretsch Unitas, Grothe und Winkhaus Lösungen für vernetzte Sicherheitstechnik im Gebäude. Außerdem setzt sich in Halle 9.0 das Angebot rund um Elektrotechnik, Haus- und Gebäudetechnik fort. Hier gehören Bacnet, EnOcean, frogblue, Loytec, Megger, Thermokon und Woertz zu den Ausstellern.

Eine vorläufige Liste mit den bislang angemeldeten Ausstellern der Light + Building ist verfügbar unter: www.light-building.com/contactor

Light + Building – Weltleitmesse für Licht und Gebäudetechnik.
Die Veranstaltung Light + Building findet vom 3. bis 8. März 2024 statt.

www.light-building.messefrankfurt.com

Presseinformationen & Bildmaterial:

www.light-building.com/presse

Ins Netz gegangen:

www.light-building.com/facebook | www.light-building.com/twitter
www.light-building.com/youtube | www.light-building.com/linkedin
www.instagram.com/lightbuildingfrankfurt |
www.instagram.com/building.technologies.messeffm



Ihr Kontakt:

Stefanie Weitz

Tel.: +49 69 75 75-5188

stefanie.weitz@messefrankfurt.com

Messe Frankfurt Exhibition GmbH

Ludwig-Erhard-Anlage 1

60327 Frankfurt am Main

www.messefrankfurt.com

Hintergrundinformationen Messe Frankfurt:

www.messefrankfurt.com/hintergrundinformationen